



Gemeindenachrichten

2. Ingerslebener Adventsmarkt „Alle Jahre wieder“



Foto (2): Freiwillige Feuerwehr Ingersleben

„Alle Jahre wieder“, unter diesem Motto findet zum zweiten Mal am 23.11.2013 der Ingerslebener Adventsmarkt statt. Ab 14.00 Uhr laden Vereine und Gewerbetreibende zu verschiedenen Angeboten und Attraktionen für Groß und Klein ein. Der Markt wird auch in diesem Jahr auf unserem Ernst-Häckel-Platz stattfinden. Einige Stände werden Sie auch in der „Schänke“ selbst finden.

Zu den diesjährigen Attraktionen gehören u.a.: Mühlenprodukte der Zitzmann-Mühle, ein Kinderflohmarkt, Töpferwaren, eine Backstube für Kinder und vieles mehr.

Weiterhin werden viele Leckereien angeboten, wie Kartoffelpuffer, gebrannte Mandeln, kandierte Früchte, Stollen, Bratwurst und Brätel, Glühwein und Kaffee etc.

Die Wünsche der Kinder, mit Wunschzettelgestaltung werden dann durch den Weihnachtsmann nach „Himmelfahrt“ abgeschickt.

Lesen sie dazu auch die Infos im nichtamtlichen Teil des OT Ingersleben.



OT Apfelstädt

Sanierung der
Fahrbrücke

nichtamtlicher Teil



Nesse-Apfelstädt

Wichtiger Hinweis
zu den Bankverbin-
dungen

sonstige
Bekanntmachun-
gen / Regionalteil

OT Gamstädt

Senioren-
weihnachtsfeier
2013

Veranstaltungen
OT Gamstädt



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden
 Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1

Elektronikschrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50

Gelbe Säcke

Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
 Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften
 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18

Gericht

(auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde
in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag
 im Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Gotha

Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt

Lohnsteuerkarte	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49 Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Personalausweise / Reisepässe	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	
Schiedsstelle	
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	

Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtsitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Postanschrift	
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr .
Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Wohnungsbauförderung	
Wohngeld	

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Telefon:
 Bürgermeister (036202) 8 40 10
 Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11
 per E-Mail info@nesse-epfelstaedt.de *
 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20
 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29
 Bauverwaltung (036202) 8 40 30
 Ordnungsamt (036202) 8 40 40
 Standesamt (036202) 8 40 42
 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41
 Soziale Dienste (036202) 8 40 37
 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44
 Amtsblatt (036202) 8 40 31
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-epfelstaedt.de
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
 per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-epfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **03. Dezember 2013, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 12, Monat Dezember 2013.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 18. Dezember 2013.

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 12. Dezember 2013, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 3. Dezember 2013, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 24.10.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0115

Antrag der CDU-Fraktion - Gleichberechtigte Ortschaften in Nesse-Apfelstädt

- Änderung der Hauptsatzung -

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.10.2013:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wird im „§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)“ wie folgt geändert:

„§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)

(1) Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen

1. Apfelstädt
2. Gamstädt
3. Ingersleben
4. Kleinrettbach
5. Kornhochheim
6. Neudietendorf

welche jeweils eine Ortschaftsverfassung gemäß § 45 a ThürKO Abs. 1 ThürKO führen.“

Abstimmungsergebnis: Dieser Beschluss wurde abgelehnt.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

anwesend: 18

stimmberechtigt: 18

Zustimmungen: 6

Enthaltungen: 4

Gegenstimmen: 8

Beschluss-Nr.: 13-0112

Beteiligungsbericht gem. § 75 a ThürKO der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 24.10.2013 den Beteiligungsbericht der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gem. § 75a ThürKO zum 30.09.2013 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 13-0113**Zweckvereinbarung zur Erarbeitung eines Gewässerentwicklungsplanes (GEP) für den Waidbach, die Roth und den Rettbach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 24.10.2013 dem vorliegenden Entwurf der Zweckvereinbarung zur Erarbeitung eines Gewässerentwicklungsplanes (GEP) für den Waidbach, die Roth und den Rettbach zu.

Beschluss-Nr.: 13-0111**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.09.2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 24.10.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.09.2013 zu.

Öffentliche Ausschreibung**gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung**

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Mindestgebot im OT Neudietendorf das Grundstück Auenstraße 17.

Der durch Verkehrswertgutachten vom 24.10.2013 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 18.100,-€.

Erwerbsangebote sind, **bis zum 06.12.2013, 11.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Neudietendorf, Auenstraße 17 - Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Das Grundstück ist mit einer Scheune bebaut und ist derzeit vermietet.

Zu beachten ist, dass zuzüglich zu dem Angebotspreis auch die Kosten für das Wertgutachten sowie die Notar- und Verfahrenskosten durch den Käufer zu tragen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 07.11.2013

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung**gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung**

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Mindestgebot im OT Ingersleben die Flurstücke 439/3 und 439/4, östlich der bebauten Ortslage. Der durch Verkehrswertgutachten vom 28.10.2013 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 2.274,-€.

Erwerbsangebote sind, **bis zum 06.12.2013, 11.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Ingersleben, Flurstücke 439/3 u. 439/4 - Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Die Flurstücke sind verpachtet.

Zu beachten ist, dass zuzüglich zu dem Angebotspreis auch die Kosten für das Wertgutachten sowie die Notar- und Verfahrenskosten durch den Käufer zu tragen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 07.11.2013

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung**gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung**

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Mindestgebot im OT Gamstädt das Flurstück 138/0, zwischen Thomas-Müntzer-Straße und Gartenstraße.

Der durch Verkehrswertgutachten vom 29.10.2013 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 25.000,-€.

Erwerbsangebote sind, **bis zum 06.12.2013, 11.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Gamstädt, Flurstück 138/0 - Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Das Grundstück ist mit einer Scheune bebaut, diese wird derzeit durch die Gemeinde Nesse-Apfelstädt eigengenutzt.

Zu beachten ist, dass zuzüglich zu dem Angebotspreis auch die Kosten für das Wertgutachten sowie die Notar- und Verfahrenskosten durch den Käufer zu tragen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 07.11.2013

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde **Nesse-Apfelstädt** Gemarkung **Ingersleben**

Flur: **2**

Flurstück(e): **224/2, 224/3, 224/4, 225/1, 225/2, 226/1**

Flur: **3**

Flurstück(e): **379/4, 379/5, 380, 381, 383/4, 383/5, 388/5, 388/17, 388/19, 395/4, 395/5, 395/6, 395/10, 395/14, 395/15, 397, 398, 399, 400, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412/1, 412/2, 413, 414, 415, 416, 417, 418/2**

Flur: **9**

Flurstück(e): **1077**

Flur: **10**

Flurstück(e): **1251/1, 1251/2**

wurde eine

- **Grenzfeststellung**
- **Grenzwiederherstellung**
- **Abmarkung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 02.12.2013 bis 02.01.2014

in der Zeit von

Mo bis Do 08:30 Uhr - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr 08:30 - 12:00 Uhr

im Raum 409 im

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Gotha

Schloßberg 1

99867 Gotha

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben.

Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Gotha

Schloßberg 1

99867 Gotha

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 21.10.2013

Im Auftrag

Dirk Mesch

Leiter Katasterbereich Gotha

Siegel

Geänderte Verkehrsregelungen im Bereich Bahnhof, Bahnhofstraße, Kirchstraße

Die umfangreichen Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Bahnhofstraße und im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofumfeldes befinden sich weitestgehend auf der Zielgeraden.

Die Vollsperrung der Bahnhofstraße und damit einhergehende Verkehrseinschränkungen im OT Neudietendorf können somit voraussichtlich Anfang Dezember aufgehoben werden, wenn bis dahin das Wetter mitspielt. Mit der Freigabe der Bahnhofstraße für den öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr werden einige Veränderungen in der Verkehrsführung bzw. beim Parken eintreten, die es zukünftig aufmerksam zu beachten gilt.

1. Verkehrsführung

Mit Aufhebung der Vollsperrung der Bahnhofstraße wird auch die bisher bekannte Einbahnstraßenregelung im Bereich zwischen

Buswendeschleife und P+R-Anlage am Bahnhof aufgehoben. Somit kann die P+R-Anlage zukünftig in zwei Richtungen verlassen werden. Neben der Möglichkeit wie bisher rechts in die Bahnhofstraße abzubiegen und über die Kirchstraße abzufahren besteht nunmehr auch die Möglichkeit, die P+R-Anlage direkt in Richtung Ampelkreuzung Zinzendorfstraße/Ingerslebener Straße zu verlassen. Ziel dieser Regelung ist es, die Bahnhofstraße/Kirchstraße zumindest teilweise vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Ferner wird die P+R-Anlage am Bahnhof nach Beendigung der Baumaßnahmen nur noch über die Bahnhofstraße aus Richtung Ampelkreuzung Zinzendorfstraße/Ingerslebener Straße kommend zu erreichen sein. Die Behelfszufahrt aus Richtung Flurzaun wird für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

2. Parken

Für die Bahnhofstraße (beginnend ab Buswendeschleife) und die Kirchstraße (zwischen den Einmündungen Straße des Friedens und Zinzendorfstraße) wird zukünftig eine Zone mit eingeschränktem Haltverbot (Parkverbot) ausgewiesen. Innerhalb dieser Zone ist das **Parken nur in gekennzeichneten Flächen zulässig**.

Der überwiegende Teil dieser Stellflächen wird ohne zeitliche Begrenzung angeboten.

In der Bahnhofstraße (im Bereich zwischen Buswendeschleife und Bahnhofsgebäude) und in der Kirchstraße (im Bereich zwischen den Einmündungen Bahnhofstraße und Zinzendorfstraße) werden jedoch einige Stellflächen mit einer Parkzeitbeschränkung von maximal einer Stunde ausgewiesen. Dies soll all Jenen die Parkplatzsuche etwas erleichtern, die Reisende zum Bahnhof bringen bzw. von dort abholen oder in einem der Geschäfte in der Kirchstraße eine Besorgung zu erledigen haben.

Ihre Ordnungsverwaltung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Wichtiger Hinweis zu den Bankverbindungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Bitte beachten Sie, dass das folgende Konto der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ab 01.01.2014 nicht mehr geführt wird.

HypoVereinsbank	BLZ:	820 200 86
	Kontonummer:	518 0177 940

Für sämtliche Zahlungen an die Gemeinde Nesse-Apfelstädt können Sie stattdessen eine der nachfolgenden Bankverbindungen nutzen:

Deutsche Kreditbank	BLZ:	12030000
	Kontonummer:	100 5398 787
	IBAN:	DE40120300001005398787
	BIC:	BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha	BLZ:	82052020
	Kontonummer:	535 000 898
	IBAN:	DE59820520200535000898
	BIC:	HELADEF1GTH

Öffentliche Zahlungserinnerung

fällige Zahlungen 2013 (Grundsteuer, Hundesteuer, Pacht, Friedhofsgebühr, Kindergartengebühr)

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnungen bitten wir alle Steuer- und Gebührenpflichtigen ihre Zahlungen für alle bisherigen Fälligkeiten im Jahr 2013 auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Sollten Sie Zahlungstermine versehentlich versäumt haben, bitten wir diese Zahlungen umgehend vorzunehmen.

Bei Fragen zu Ihrem Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Kasse, Frau Reuter, Telefon: 036202/84029.

Gemeindekasse

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt nachfolgendes Fahrzeug zum Verkauf aus:

Fahrzeug:	LKW Kipper Off. Kasten
Angaben aus Fahrzeugbrief:	Hersteller Waltershausen Fahrzeugwerk Typ M2512 Erstzulassung 01.03.1990 Treibstoffart: Diesel Hubraum: 1997 cm ³
Zustand:	Nennleistung in KW 33 bei 3.000 U/min. TÜV ist abgelaufen in 10/2013 Das Fahrzeug wird im gegenwärtigen Zustand wie besichtigt verkauft.
Gewährleistung:	Eine Gewährleistung wird im Kaufvertrag ausgeschlossen.
Besichtigungstermin:	Das Fahrzeug kann nach vorheriger Terminabstimmung auf dem Gelände des Bauhofs, Anger 6, OT Neudietendorf, besichtigt werden.
Verfahren:	Vergabe erfolgt nach Höchstgebot. Eine Verkaufsverpflichtung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt aufgrund des Höchstgebotes wird ausgeschlossen.

Die Kaufangebote sind im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „Angebot Multicar M25“ bis zum 06.12.2013 an folgende Adresse zu richten:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Der erfolgreiche Bieter wird nach Auswertung der Angebote bis spätestens 15.12.2013 informiert.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt nachfolgendes Fahrzeug/Maschine zum Verkauf aus:

Fahrzeug/Maschine:	Anhänger Arbeitsmaschine Buschholzerkleinerergerät
Angaben aus Fahrzeugbrief:	Hersteller Schliesing Typ 220 MX Erstzulassung 16.01.1996 Treibstoffart: Diesel
Zustand:	TÜV bis 02/2014 betriebsbereit Fahrzeug/Maschine wird im gegenwärtigen Zustand wie besichtigt verkauft.
Gewährleistung:	Eine Gewährleistung wird im Kaufvertrag ausgeschlossen.
Besichtigungstermin:	Fahrzeug/Maschine kann nach vorheriger Terminabstimmung auf dem Gelände des Bauhofs, Anger 6, OT Neudietendorf, besichtigt werden.
Verfahren:	Vergabe erfolgt nach Höchstgebot. Eine Verkaufsverpflichtung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt aufgrund des Höchstgebotes wird ausgeschlossen.

Die Kaufangebote sind im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „Angebot Schredder Schliesing“ bis zum 06.12.2013 an folgende Adresse zu richten:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Der erfolgreiche Bieter wird nach Auswertung der Angebote bis spätestens 15.12.2013 informiert.

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	06.12.2013	11.12.2013	22.11.2013 13.12.2013	11.12.2013	06.12.2013	25.11.2013 11.12.2013
Biotonne	27.11.2013 11.12.2013	29.11.2013 13.12.2013	27.11.2013 11.12.2013	29.11.2013 13.12.2013	27.11.2013 11.12.2013	27.11.2013 16.12.2013
Gelber Sack	04.12.2013 18.12.2013	04.12.2013 18.12.2013	04.12.2013 18.12.2013	04.12.2013 18.12.2013	04.12.2013 18.12.2013	04.12.2013 18.12.2013
Papiertonne	10.12.2013	17.12.2013	10.12.2013	17.12.2013	10.12.2013	10.12.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:	Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:	Sperrmüll Elektroschrott Grünschnitt Schrott Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ehrenamtliche der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt wurden bei einer Gala im Landratsamt Gotha gewürdigt

Unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ hatte der Landkreis Gotha am 25. Oktober 2013 in den festlich gestalteten Saal des Best Western Hotels „Lindenhof“ in der Gothaer Schönen Aussicht geladen.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt wurde durch den Bürgermeister Christian Jacob, den Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring und die vorgeschlagenen Ehrenamtlichen für die Verleihung der Ehrenamtskarte des Landkreises Gotha aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vertreten.

Die Ehrenamtskarte ermöglicht ihren Inhabern ermäßigte Eintrittspreise in Museen, Schwimmbäder oder Bibliotheken und offeriert ebenso Rabatte bei Einkäufen in verschiedenen teilnehmenden Unternehmen. Und das sogar landesweit: Ein Ehrenamtlicher aus dem Landkreis Gotha kann somit auch im Altenburger Land vergünstigt teilnehmende Einrichtungen besuchen und umgekehrt.

Für die Gemeinde Nesse-Apfelstädt wurden nachstehende ehrenamtlich tätige Einwohner vorgeschlagen und in der Veranstaltung ausgezeichnet:

- Ralf Bachmann, Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi Kleinretzbach e. V.
- Thomas Euchler, Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi Kleinretzbach e. V.
- Günter Heer, Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi Kleinretzbach e. V.
- Manfred Held, Mitglied des Kegelsportvereins Apfelstädt

Die Vorschläge dazu kamen aus den Vereinen, bzw. von den Ortschaftsbürgermeistern der Landgemeinde. Wie Bürgermeister Christian Jacob betonte, sind dies nicht die ersten und nicht die letzten Vorschläge für solche Ehrungen, die Landgemeinde hat noch ein großes Potential an ehrenamtlich tätigen Einwohnern und Einwohnerinnen und das ist gut so.

Hauptverwaltung



Ausgezeichnete der Gemeinde Nesse-Apfelstädt rechts nach links:

Ralf Bachmann, Günter Heer, Thomas Euchler und Manfred Held

Foto: Pressestelle Landratsamt Gotha

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Schulen

Wir gratulieren den Siegern unseres Herbstcrosslaufes 2013

Klasse 1

Mädchen

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Melissa Reis |
| 2. Platz | Leah Käßler |
| 3. Platz | Katrin Scheller |

Jungen

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | Marcell Wittstock |
| 2. Platz | Pascal Führ |
| 3. Platz | Marcel Keith |

Klasse 2

Mädchen

- | | |
|----------|--------------------|
| 1. Platz | Leonora Kaiser |
| 2. Platz | Wenke Fleischhauer |
| 3. Platz | Ashley Jacobi |

Jungen

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | Marwin Lesser |
| 2. Platz | Cedric Metzendorf |
| 3. Platz | Florian Opitz |

Klasse 3

Mädchen

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Caroline Issleb |
| 2. Platz | Mia Gruhle |
| 3. Platz | Anna Noske |

Jungen

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Jonas Hager |
| 2. Platz | Elias Zimmermann |
| 3. Platz | Paul Seidel |

Klasse 4

Mädchen

1. Platz Luca Birkholz
2. Platz Mercedes Kaas
3. Platz Lilly Resch

Jungen

1. Platz Paul Margraf
2. Platz Marvin Hawel
3. Platz Kevin Genzmer

Katharina Ahrens Grundschule



Foto: Volker Geyer

Aus Vereinen und Verbänden

Trachtengeschichte am authentischen Ort neu erlebt

Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend in Reinhardtbrunn

In der Geschichte des Thüringer Landestrachtenverbandes gibt es ein ganz besonderes Jahr: 1908. Damals fand im Sommer bei herrlichem Sonnenschein auf der Koppelwiese in Reinhardtbrunn das Reinhardtbrunner Trachtenfest statt. Dieses geschichtliche Ereignis stand bei der diesjährigen Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend im Mittelpunkt.

Über 30 Teilnehmer waren dem Aufruf zur Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend gefolgt, sie kamen aus dem Wartburgkreis, dem Landkreis Gotha und damit unter anderem aus Nesse-Apfelstädt, dem Kreis Schmalkalden-Meiningen und der Landeshauptstadt Erfurt. Herberge nahmen sie beim Team des Klosterparkes Reinhardtbrunn. Es war der Feriengruppe der Trachtenjugend wichtig, an diesen Ort irgendwie an das historische Trachtenfest zu erinnern. Man entschloss sich gemeinsam mit dem Förderverein Schloss Reinhardtbrunn zu einer Fotoaktion. Dazu wurden weitere Trachtenträger aus der Umgebung eingeladen. Sie kamen unter anderem aus Mosbach, Kaltenlengsfeld, Stepfershausen, Brotterode, Ernströda, Friemar, Tambach-Dietharz, Tabarz, Friedrichroda, Wechmar, Seebergen, Ingersleben und Neudietendorf. Aus einigen Orten waren bereits im August 1908 anlässlich des historischen Festes damals aktive Trachtenleute angereist. Eine schöne Remineszenz an die Vergangenheit der Thüringer Trachtenbewegung und ein Beweis für die Aktualität von Trachten- und Brauchtumpflege.

Ulrich Eikenroth, Hirte in der Spenglersbornngemeinde Friedrichroda eröffnete die anschließende Führung durch den Schlosspark mit seiner Schalmel. Gemeinsam mit Andreas Paasche vom Förderverein Schloss Reinhardtbrunn e.V. ging es durch den Park. Halt gab es unter anderem beim Grab Ludwig des Heiligen, des Ehemannes der heiligen Elisabeth. Die zahlreichen seltenen Bäume, zum Teil über 400 Jahre alt, präsentierten

die Schönheiten der Natur. Nebenbei absolvierten die Ferienkinder eine Schatzsuche, der schokoladige Fund wurde dankenswerterweise von der Spenglersbornngemeinde gesponsort.

Dirk Koch Trachtenverein



Fotos: Norbert Sander

Benefizkonzert mit KMD Matthias Dreysig

Schön, dass sie dabei waren, zum Orgelbenefizkonzert am 13. Oktober, in der St. Marienkirche in Ingersleben.

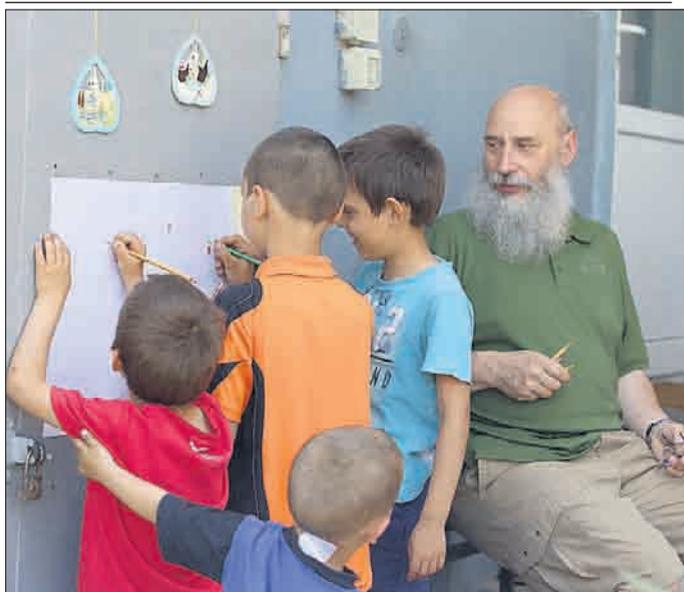
Danke, für die Spenden von über 370 Euro, die für den Hilfsttransport nach Rumänien vom 17.10. - 27.10. bestimmt waren. Gut war die Reise nach Temeswar, Balanu und die vielen anderen Stationen.

Herzlich waren der Empfang und der Abschied. Wohlbehalten sind Albrecht Feige und sein Team zurückgekehrt. Gegrüßt sind alle von unseren Freunden aus Rumänien, die im Geist mit dem Herzen mit ihnen verbunden sind.

Danke, sagt der Arbeitskreis Rumänien

Carmen Zauner





Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im November / Dezember 2013

- | | | | |
|------------|--|------------|--|
| 23.11.2013 | 2. Voradventsmarkt
Vereine des OT Ingersleben
„Schänksplatz“
OT Ingersleben
Beginn: 14.00 Uhr | 03.12.2013 | OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
Verkehrswacht Gotha
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr |
| 25.11.2013 | Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr | 03.12.2013 | Weihnachtsprogramm
Schulförderverein Gymnasium
Neudietendorf 1993 e.V.
Bürgerhaus Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf |
| 26.11.2013 | Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr | 04.12.2013 | Weihnachtsprogramm
Schulförderverein Gymnasium
Neudietendorf 1993 e.V.
Bürgerhaus Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf |
| 29.11.2013 | Mitgliederversammlung
Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.
Sportlerverein ESV Lokomotive
OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr | 06.12.2013 | Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt |
| 30.11.2013 | Seniorenweihnachtsfeier
Feuerwehrhaus
OT Gamstädt
Beginn: 15.00 Uhr | 07.12.2013 | Männerkirmes/Tanzabend
Apfelstädter Traditions-Männer e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr |
| 30.11.2013 | Chorauftritt
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Feuerwehrhaus
OT Gamstädt
Seniorenweihnachtsfeier
Beginn: 15.00 Uhr | 07.12.2013 | Weihnachtskonzert
Förderverein Heimat- und Kultur
Neudietendorf e.V.
Brüderkirche
OT Neudietendorf |
| 01.12.2013 | Weihnachtsbaumsetzen
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Platz vor dem Bürgerhaus
OT Kleinrettbach | 07.12.2013 | Weihnachtsmarkt in Gamstädt
Feuerwehrhaus
OT Gamstädt |
| 02.12.2013 | Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr | 08.12.2013 | Märchenspiel
Ingerslebener Heimatverein e.V.
„Zur Schänke“
OT Ingersleben
Beginn: 14.00 Uhr |
| 03.12.2013 | Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus | 08.12.2013 | Frühschoppen
Apfelstädter Traditions-Männer e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr |
| | | 09.12.2013 | Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr |
| | | 10.12.2013 | Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr |
| | | 10.12.2013 | Märchenspiel
Förderverein der Staatl.
Grund- und Regelschule
Neudietendorf
Bürgerhaus
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 10.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr |
| | | 13.12.2013 | Seniorenweihnachtsfeier
Seniorenclub Apfelstädt e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 14.00 Uhr |
| | | 13.12.2013 | Weihnachtsganssschießen
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr |
| | | 14.12.2013 | Seniorenweihnachtsfeier
Senioren und APRO
Speiseraum der APRO
OT Ingersleben
Beginn: 15.00 Uhr |

- 15.12.2013 Weihnachtsmarkt
Platz vor dem Zinzendorfhaus
OT Neudietendorf
- 15.12.2013 Adventskonzert
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Sankt Johanniskirche
OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr
- 16.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier
Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsrat
OT Neudietendorf
Bürgerhaus
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 13.45 Uhr
- 16.12.2013 Chorauftritt
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bürgerhaus
Saal „Drei Rosen“
Seniorenweihnachtsfeier
Beginn: 16.00 Uhr
- 16.12.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 17.12.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Einladung zum Adventskonzert

Wie lassen Sie Ruhe einkehren und stimmen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein? Neben Plätzchenbacken und Glühwein, Geschenke verpacken und Kerzenschein gehören doch bestimmt auch Weihnachtslieder dazu. Genau dafür habe ich einen ganz heißen Tipp:

Merken Sie sich einfach rechtzeitig unsere Konzerttermine vor! Sicher hat (fast) jeder in unserem Gemeindeverbund schon einmal unseren Chor gehört, sei es bei einem lokalen Fest, einer privaten Party oder bei einem unserer zahlreichen Konzerte. Diejenigen wissen dann auch, dass unser Chor mit seinen Liedern zu jedem Anlass eine gute Auswahl trifft. Deshalb versprechen wir Ihnen, dass wir auch in diesem Jahr mit viel Gefühl - und hoffentlich auch bei Ihnen - Weihnachtsstimmung verbreiten werden: mit altbewährtem Liedgut und auch mit neu einstudierten Stücken. Natürlich können Sie gern wieder mitsingen!

Wenn Sie unser Weihnachtsprogramm gehört und Lust haben, im Chor mitzusingen, laden wir Sie ein zu einer unserer nächsten Proben: ab Januar wieder montags ab 19.30 Uhr. Wir sind alles Laien und verlassen uns auf unsere Chorleiterin Veronika Pfennig. Sie hört ganz genau die Unsicherheiten und wiederholt solange, bis alles sitzt. Nicht zuletzt, weil uns allen das Singen Spaß macht, sind auch unsere Proben vergnügliche Abende, zu denen sich gern weitere Sängerinnen und Sänger gesellen dürfen - ohne Vorsingen, versteht sich.

Haben Sie nun Lust auf Weihnachtslieder mit dem Gesangverein Neudietendorf? In diesem Jahr haben Sie dazu folgende Gelegenheiten:

30. November 2013, 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus Gamstädt

15. Dezember 2013, 18.00 Uhr, Johanniskirche Neudietendorf

16. Dezember 2013, 16.00 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier im Drei-Rosen-Saal in Neudietendorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bereiten Ihnen gern „Freude im Advent“.

Ihr

Gesangverein Neudietendorf e.V.

Auf Goethes Spuren durch Italien: Süditalien und Sizilien

Herzliche Einladung zum Dia-Vortrag mit Lothar John

Donnerstag, 21. November 2013 um 19:30

Stützpunkt der AWG, Straße des Friedens in Neudietendorf

Nach der Rückfahrt von Sizilien nach Neapel schreibt Goethe 1787: „Italien ohne den Süden, ohne Sizilien. Macht kein Bild in der Seele, hier erst ist der Schlüssel zu allem.“ Das empfinden auch wir, Edda und Lothar John, bei unserer vierwöchigen Rundreise 2012 durch die vorwiegend von ländlicher Lebensart geprägten ländlichen Regionen Süditaliens, in denen aber auch viele Stätten an die Epoche von der Antike bis zum Mittelalter an die Griechen, Karthager, Araber, Römer, Normannen, Stauer, Kreuzfahrer, Genueser, und Türken erinnern. Gut erhaltene Festungen, Amphitheater, Tempel, Ruinenstädte, Kirchen und Moscheen beeindrucken jeden, der sie besucht.

Lothar John



November 2013

Mi, 20.11.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 21.11.	17.15/19 Uhr	Yoga
Mo, 25.11.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
	16.30 Uhr	Kindertanz- Ende
Mi, 27.11.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 28.11.	17.15/19 Uhr	Yoga

Dezember 2013

Mo, 02.12.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 03.12.	17 Uhr	Patchwork für Anfängerinnen
Mi, 04.12.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 05.12.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen!)
	17.15/19 Uhr	Yoga
Mo, 09.12.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 11.12.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Fleurogami
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 12.12.	17.15/19 Uhr	Nachholstunde Yoga
Mo, 16.12.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
Di, 17.12.	17 Uhr	Patchwork für Anfängerinnen
Mi, 18.12.	14 Uhr	Kreativwerkstatt

Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26232, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Einladung zum Weihnachtsprogramm des von-Bülow-Gymnasiums

Das von-Bülow-Gymnasium lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem bunten Weihnachtsprogramm ein.

Die Bülowianer möchten ihre Gäste am 3. und 4. Dezember 2013 mit kleinen Spielszenen, Tanz, Gesang und Instrumentalmusik auf die Weihnachtszeit einstimmen. Schauen Sie um 18.00 Uhr im Bürgerhaus „Drei Rosen“ vorbei und genießen Sie mit Schülern und Lehrern die vorweihnachtliche Stimmung.

von-Bülow-Gymnasium



Senioren

SeniorengGeburtstage in der Landgemeinde im Monat November / Dezember 2013

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Ortsteil Apfelstädt

Frau Helena Schulze	20.11.1931	82 Jahre
Herrn Gerhard Rudloff	21.11.1935	78 Jahre
Frau Dorothea Röhricht	23.11.1937	76 Jahre
Frau Helga Weidemüller	23.11.1939	74 Jahre
Herrn Armin Kronfeld	25.11.1938	75 Jahre
Frau Christa Erfurt	29.11.1940	73 Jahre
Herrn Walter Böttner	30.11.1923	90 Jahre
Frau Dr. Ruth Pauling	09.12.1927	86 Jahre
Herrn Tilo Hempel	10.12.1936	77 Jahre
Frau Liesbeth Hühner	10.12.1925	88 Jahre
Frau Ilse Schneider	16.12.1945	68 Jahre
Herrn Benno Kriegs	17.12.1942	71 Jahre
Frau Helgard Henkel	17.12.1937	76 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Frau Regina Schmidt	21.11.1942	71 Jahre
Frau Carla Baier	22.11.1935	78 Jahre
Frau Helga Braun	25.11.1945	68 Jahre
Herrn Gerhard Krug	25.11.1931	82 Jahre
Frau Anna Giegler	27.11.1932	80 Jahre
Frau Renate Bretfeld	01.12.1943	70 Jahre
Frau Edeltraut Gräßler	01.12.1942	71 Jahre
Frau Erika Wagner	05.12.1925	88 Jahre
Herrn Hans-Jürgen Hentschel	06.12.1945	68 Jahre
Herrn Lothar John	07.12.1939	74 Jahre
Herrn Walter Nitsch	09.12.1927	86 Jahre
Frau Brigitte Loch	10.12.1944	69 Jahre
Herrn Helmut Baier	12.12.1929	84 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Herrn Erwin Claushallmann	15.12.1928	85 Jahre
Frau Elisabeth Kanzok	16.12.1945	68 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Brigitte Hildebrand	20.11.1948	65 Jahre
Frau Brunhilde Scharf	22.11.1939	74 Jahre
Herrn Kurt Schreiber	07.12.1935	78 Jahre
Frau Edda John	10.12.1937	76 Jahre
Frau Renate Lorenz	11.12.1924	89 Jahre
Herrn Wolfgang Schmidt	12.12.1935	78 Jahre
Frau Waltraut Keith	14.12.1939	74 Jahre
Frau Christa Mendel	14.12.1945	68 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Herrn Peter Otte	20.11.1939	74 Jahre
Herrn Dieter Deck	22.11.1946	67 Jahre
Frau Thea Seyring	25.11.1944	69 Jahre
Herrn Rainer Weise	25.11.1940	73 Jahre
Herrn Thilo Kerst	30.11.1936	77 Jahre
Frau Angelika Göring	01.12.1945	68 Jahre
Frau Christine Witte	05.12.1945	68 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Günter Hoffmann	22.11.1941	72 Jahre
Frau Sonja Schaarschmidt	23.11.1930	83 Jahre
Herrn Heinz Aschenbach	24.11.1932	81 Jahre
Herrn Rudolf Tinat	24.11.1932	81 Jahre
Frau Liane Riehmman	25.11.1939	74 Jahre
Herrn Peter Fleischer	27.11.1941	72 Jahre
Herrn Jürgen Halbreiter	27.11.1943	70 Jahre
Herrn Helmi Rzepecki	27.11.1942	71 Jahre
Herrn Hans-Jörg Clemens	29.11.1942	71 Jahre
Frau Ursula Dufke	30.11.1941	72 Jahre
Frau Eike Reutermann	30.11.1944	69 Jahre
Frau Helgard Klesse	01.12.1938	75 Jahre
Herr Ludwig Saßmannshausen	01.12.1935	78 Jahre
Frau Gerlinde Talk	02.12.1948	65 Jahre
Herrn Siegfried Burkhardt	03.12.1940	73 Jahre
Frau Rosmarie Köhler	04.12.1930	83 Jahre
Frau Margarete Kormann	05.12.1936	77 Jahre
Frau Hedwig Krug	06.12.1926	87 Jahre
Herrn Hans Messer	08.12.1944	69 Jahre
Frau Ingrid Baecker	09.12.1937	76 Jahre
Herrn Klaus Hühner	10.12.1948	65 Jahre
Frau Monika Stertzing	10.12.1945	68 Jahre
Frau Brigitte Herold	11.12.1937	76 Jahre
Frau Gudrun Hübner	11.12.1948	65 Jahre
Herrn Edgar Jung	12.12.1940	73 Jahre
Frau Maria Günter	13.12.1941	72 Jahre
Frau Elli Wolf	13.12.1942	71 Jahre
Frau Irmgard Wittchow	14.12.1932	81 Jahre
Herrn Ingolf Ehrhardt	16.12.1936	77 Jahre
Herrn Heinz Apel	17.12.1940	73 Jahre
Herrn Eckert Junghans	17.12.1933	80 Jahre
Frau Ingrid Ulle	17.12.1943	70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

- Mittwoch, 19.00 Uhr** **20. November 2013 - Buß- und Bettag**
Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben
- Samstag, 16.30 Uhr** **23. November 2013**
Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 10.30 Uhr** **1. Dezember 2013 - 1. Advent**
Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wandersleben zur Segnung der neugewählten Gemeindeglieder und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten
- Freitag, 17.00 Uhr** **6. Dezember 2013 - Nikolaustag**
Familiengottesdienst
- Samstag, 14.00 Uhr** **7. Dezember 2013**
Adventskonzert mit dem Doppelquartett und dem Posaunenchor / anschließend gemütliches Beisammensein

* Wir suchen noch Freiwillige, die sich in unseren Gemeinden um das Krippenspiel am Heiligen Abend kümmern. In Kornhochheim haben sich Jugendliche bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf / Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

- Sonntag, 24. November 2013 - Johanniskirche**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 10:00 Uhr** **1. Dezember 2013 - Johanniskirche**
Gottesdienst mit Einführung der gewählten GKR-Mitglieder
- 18:00 Uhr Hosiannastunde - **Kirchensaal***
- Montag, 16:00 bis 17:00 Uhr** **2. Dezember 2013 - Pfarrhaus**
Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag
- Dienstag, 15:00 Uhr** **3. Dezember 2013 - Pfarrhaus**
Seniorennachmittag
- Mittwoch, 19:00 Uhr** **4. Dezember 2013 - Kirchensaal***
1. Adventsingstunde
- Sonntag, 10:00 Uhr** **8. Dezember 2013 - Kirchensaal***
KiGo und Kirchenkaffee
- Mittwoch, 19:00 Uhr** **11. Dezember 2013 - Kirchensaal***
2. Adventsingstunde
- Sonntag, 10:00 Uhr** **15. Dezember 2013 - Johanniskirche**
Gottesdienst
- Mittwoch, 19:00 Uhr** **18. Dezember 2013 - Kirchensaal**
3. Adventsingstunde

* Saal der Brüdergemeine

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“
im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
Dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

24.11.2013 um 10.00 Uhr Regionalgottesdienst
15.12.2013 um 11.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindegliederrat Kleinrettbach

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

- Mittwoch, 19.00 Uhr** **20. November 2013 - Buß- und Bettag**
Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben
- Sonntag, 09.30 Uhr** **24. November 2013 - Ewigkeitssonntag**
Gottesdienst mit Abendmahl
- Samstag, 17.00 Uhr** **30. November 2013**
Adventskonzert mit den Apfelstädter Adjuvanten und dem Posaunenchor / anschließend Beisammensein im Pfarrhof
- Sonntag, 10.30 Uhr** **1. Dezember 2013 - 1. Advent**
Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wandersleben zur Segnung der neu gewählten Gemeindeglieder und Verabschiedung der aus dem Amt scheidenden Kirchenältesten
- Freitag, 17.00 Uhr** **6. Dezember 2013 - Nikolaustag**
Einladung zum Familiengottesdienst am Nikolaustag in der Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche
- Donnerstag, 12.45 Uhr** **12. Dezember 2013**
SCHULGOTTESDIENST gestaltet von Schülern des „von Bülow“-Gymnasiums in der Apfelstädter Kirche

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

- Mittwoch, 19.00 Uhr** **20. November 2013 - Buß- und Bettag**
Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben
- Sonntag, 14.00 Uhr** **24. November 2013 - Ewigkeitssonntag**
Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
- FRIEDENSDEKADE in Ingersleben: Vom 10.-20. November 2013**
jeweils 18 Uhr Andacht in der Sakristei der Kirche
- Sonntag, 10.30 Uhr** **1. Dezember 2013 - 1. Advent**
Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wandersleben mit Segnung der neugewählten Gemeindeglieder und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten
- Freitag, 17.00 Uhr** **6. Dezember 2013 - Nikolaustag**
Einladung zum Familiengottesdienst in die Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche
- Sonntag, 10.00 Uhr** **8. Dezember 2013 - 2. Advent**
Gottesdienst (Pfarrhaus)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gamstädt

- Mittwoch, 19.00 Uhr** **20. November 2013 - Buß- und Bettag**
Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Ingersleben
- Samstag, 15.00 Uhr** **23. November 2013**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken der Verstorbenen
- Sonntag, 10.30 Uhr** **1. Dezember 2013 - 1. Advent**
Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wandersleben mit Segnung der neugewählten Gemeindeglieder und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten
- 14.00 Uhr Adventskonzert mit dem Doppelquartett in der Gamstädter Kirche
- Freitag, 17.00 Uhr** **6. Dezember 2013 - Nikolaustag**
Einladung zum Familiengottesdienst in die Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gemeindenachrichten

90 Jahre Rundfunk in Deutschland

Ende Oktober d. J. berichteten Zeitungen und Rundfunk ausführlich über den Start des Hörfunks auf dem drahtlosen Weg am 29.10.1923. Bei der ersten Sendung gab es noch keinen zahlenden Hörer. Aber bereits Ende 1925 waren es mehr als eine Millionen.

In Apfelstädt hielt der Rundfunk bereits ein Jahr später seinen Einzug. Darüber schreibt Pfarrer Bonsack in den HEIMATGLOCKEN vom September 1924: "...dass der Rundfunk auch in unseren Dörfern auf seinem Siegeslauf eingekehrt ist ... Vor mehr als einem Monat hat in der Schenke zu Apfelstädt ein Unternehmer eine fliegende Antenne aufgespannt und den Anschluss an Berlin, London und andere Sendestellen vermittelt."

Als Hitler zum Reichskanzler ernannt wurde, berief er Dr. Joseph Goebbels zum "Reichminister für Volksaufklärung und Propaganda". Von nun an gerieten Rundfunk, Zeitungen, Filme, - kurz alle Einrichtungen, die auf die Menschen einwirken konnten- unter die Kontrolle der Nationalsozialisten. Für sie wurde das Radiohören zur bedeutendsten Propagandaeinrichtung. Mit Halbwahrheiten und auch dreisten Lügen gelang es Goebbels, große Teile des deutschen Volkes bis zum bitteren Ende im Mai 1945 zum Aushalten zu bewegen. In den HEIMATGLOCKEN fand ich folgende Bemerkung des Pfarrers Bonsack:

"Am Wahlvorabend, 4.3.1933, wurde die Rede Adolf Hitlers auf dem "Tag der erwachenden Nation" in Königsberg durch einen

Lautsprecher übertragen, den Gastwirt Fritz Möller an der Hauptstraße an einer Hausecke (zwischen Hauptstraße Nr. 35 und 37. KM) hatte einbauen lassen. Ein paar Hundert Menschen hörten zu, und von den Höhen der Umgebung flammten Feuer auf." An diese Radioübertragung kann ich mich noch gut erinnern, weil es etwas Besonderes war, denn im Dorf gab es nur ganz wenige Radioempfänger. Gehört, jedoch nicht begriffen habe ich die Ausführungen mit meinen 9 Jahren. Am 5. März fand dann die Reichstagswahl statt, an der sich 85% der Apfelstädter Wahlberechtigten beteiligten und 60,9% für die NSDAP stimmten. Bald kam auch der Volksempfänger zu einem erschwinglichen Preis auf den Markt, und das Radio wurde zur wichtigsten Propagandaeinrichtung der Nazis. Mit dem Volksempfänger konnten nur deutsche Sender einwandfrei empfangen werden. Man hatte also nur die Wahl, eine Sendung laut oder leise einzustellen. An einem 1. Mai mussten alle Schulkinder auf dem Schulhof der Schule Hainstraße in Uniform antreten und die langatmige Rede Hitlers aus dem Berliner Lustgarten anhören. Der Schulleiter und Ortsgruppenleiter der NSDAP ließ uns auch die Führerrede zum Andenken an die beim am 9. November 1923 erschossenen Teilnehmer des Hitlerputsches 1923 anhören. Für die Schüler waren das langweilige Veranstaltungen, aber dafür fiel der Unterricht aus.

In kirchliche Angelegenheiten konnte Goebbels ja nicht so ohne weiteres hineinreden. Deshalb verbot die Reichspressekammer 1937 dem Pfarrer Bonsack, in den HEIMATGLOCKEN Nachrichten aus der politischen Gemeinde zu verbreiten. Er durfte nur noch rein kirchliche Angelegenheiten veröffentlichen. Deshalb stellte Bonsack das Erscheinen der HEIMATGLOCKEN ein.

K. Mönch 2013

Der Herbst mit bunten Farben und tollen Aktivitäten im Kindergarten

Unser Kindergartenjahr begann mit den Vorbereitungen für den „Tag der Zahngesundheit“. Wir besuchten mit unseren Kindern die Zahnarztpraxis von Dr. Trautmann und jede einzelne Gruppe bereitete sich individuell auf den „Tag der Zahngesundheit“ vor. So wurden unter anderem Zähne gebastelt, über gesunde Ernährung gesprochen, Bücher vorgestellt und Lieder gesungen. In der Praxis wurden den Mädchen und Jungen die Geräte und deren Funktion erklärt. Der eine oder andere traute sich sogar auf den Stuhl und lies sich in den Mund schauen. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam unser Zahnputzlied und verabschiedeten uns von unserem Zahnarzt und dessen Zahnarzhelferinnen.

Am 24.09. starteten wir unseren Tag der Zahngesundheit mit einem gesunden Frühstück, welches von Dr. Trautmann gesponsert wurde. Gemeinsam mit den Zahnarzhelferinnen an der großen Tafel ließen wir es uns richtig schmecken. Mit tollen Spielen und Bastelangeboten im Gepäck gestaltete uns das Team einen schönen Vormittag. In den älteren Gruppen wurden Sinne, Konzentration und Wissen getestet und weiterentwickelt, in den jüngeren Gruppen Kreativität und Feinmotorik geschult. Natürlich zeigten auch alle Kinder stolz ihre Zahnputztechnik. Unseren Kindern hat dieser Tag viel Freude bereitet.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei Dr. Trautmann sowie bei seinem Team für den gelungenen Vormittag und die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.

Die milden und trockenen Herbsttage nutzten wir wieder zum Palisaden setzen, denn die Umrandung unserer Feuerwehr war noch nicht „renoviert“ worden. An zwei Tagen kamen einige Vatis

zum Arbeitseinsatz und schafften die gute Hälfte der Einfassung. Wir hoffen, dass nach einem weiteren Arbeitseinsatz unser Ziel, alle Spielgeräte mit neuen Palisaden einzufassen erreicht ist, wofür wir uns bei allen Eltern bedanken möchten, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Ohne die gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern wäre so manches Projekt nicht so schnell zustande gekommen. Nochmal herzlichen Dank.

So wie der „Tag der Zahngesundheit“ gehört auch unser Herbstfest zur kleinen Tradition, welche wir jedes Jahr mit den Kindern und deren Familien durchführen. Zum Auftakt des Festes haben die Kinder die Möglichkeit gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern kleine Herbstbasteleien zu gestalten. Andrang und Nachfrage waren auch in diesem Jahr sehr groß und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß. Anschließend gingen alle in den Garten, wo bereits ein Lagerfeuer, Glühwein, Tee, Kinderpunsch und warme Würstchen vorbereitet waren.

So ging auch dieser Tag mit netten Gesprächen und viel guter Laune zu Ende. Auch hier konnten wir wieder auf die Unterstützung der Eltern, besonders unseres Fördervereins, welcher sich um das leibliche Wohl kümmerte, bauen. Vielen Dank dafür.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Anlass, an dem wir gemeinsam mit Eltern und Kindern feiern können.

die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“



Sanierung Fahrbrücke



Bei der Sanierung der Fahrbrücke gehen die Bautätigkeiten des ersten Bauabschnittes (Sanierung der Pfeiler und Widerlager, Regulierung des Flusslaufes und Beschichtung des Brückentroges) ihrer Vollendung entgegen.

Die zwischenzeitliche Bohrung und Materialprüfung der alten Gründung (nördlicher Brückenpfeiler, Apfelstädter Seite), welche noch von einer älteren Brücke stammen, hat eine sehr hohe Festigkeit des Gesteins bestätigt und so konnten die Arbeiten mit nur kurzer Unterbrechung fortgeführt werden.

Die Wichtigkeit der Sanierung verdeutlichen folgende Zahlen. Allein für die Beschichtung der Brückenunterseite, welche ca. 2 cm dick aufgebracht wurde, mussten pro Feld ca. 1,5 Tonnen BCC-Beschichtung verarbeitet werden. In das nördliche Widerlager mussten 1 Tonne, in den Brückenpfeiler 0,8 Tonnen und in das Widerlager auf Apfelstädter Seite 1,5 Tonnen Spezialbeton mit einem Druck von bis zu 18 bar verbraucht werden. Es hatten sich also große Hohlräume gebildet. Die alten Gründungen mussten mit einem neuen Betonkranz geschützt werden. Hierfür wurden

über 1 Tonne Bewehrungsseisen sowie Ankerstäbe von 1,20 m Länge verbaut. Für den Pfeiler wurden 5 m³ und für das Widerlager 4 m³ Beton verarbeitet.

Sämtliche Arbeiten wurden von der Fa. Bauunion Wandersleben in sehr guter Qualität geleistet.

Ein besonderer Dank gilt allen Anliegern, die das umfangreiche Baugeschehen, welches mit viel Lärm und Schmutz verbunden war, ohne Murren ertragen haben. Hoffen wir, dass der zweite Bauabschnitt in 2014 genauso problemlos abgearbeitet werden kann.



Richtfest bei der Firma samplework

Mit atemberaubender Geschwindigkeit wuchs im Gewerbegebiet West in Apfelstädt die Produktionshalle der Fa. samplework aus dem Boden. Der Spatenstich erfolgte erst am 20. August diesen Jahres und nun wurde am 04. November schon Richtfest gefeiert.

Hier zeigt sich, wie gut eine optimale Abstimmung zwischen Bauherr, Planungsbüro, Bauleitung und ausführender Baufirma funktionieren kann, um lange Bauzeiten zu vermeiden. Um 11 Uhr an diesem 04. November fanden sich dann alle am Bau beteiligten Verantwortlichen sowie der Bürgermeister und der Ortschaftsbürgermeister zum feierlichen Richtfest vor der Halle ein. Mit einem zünftigen Richtspruch wurde auf den langen Bestand der Halle angestoßen. Die Feierlichkeit setzte sich mit einem kleinen Imbiss und vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken fort. Frau Rohbeck, eine der Geschäftsführer verriet, dass tags darauf schon der Fußbodenbeton in die Halle eingebracht werden soll und auch schon mehrere Maschinen bereit stehen, die nur noch aufgestellt werden müssen.

Beim Bau der Halle kam die neue Wärmeschutzverordnung voll zur Anwendung, so wurde z.Bsp. im Innenbereich bis mehrere Meter hinter der Außenwand eine aufwendige Fußbodenisolierung eingebaut. Sämtliche Bauarbeiten sollen bis Ende Dezember abgeschlossen sein und schnellstmöglich mit der Produktion begonnen werden.

Wünschen wir der Fa. samplework und speziell Frau Rohbeck, die seit der Wende hier in Apfelstädt produziert, ein glückliches Händchen für die weitere Zukunft.



Gehwegbau im Gleichblick

Auch der Gehwegbau im Neubaugebiet Gleichblick ist beendet. Die letzten 150m wurden von der Fa. Brand und Frühbote gebaut. Wenn noch ein paar kleine Nacharbeiten abgeschlossen sind, kann der Gehweg abgenommen werden.

Somit sind nun alle öffentlichen Wege und Straßen im Gleichblick gebaut.

Auch sämtliche Grundstücke sind vermarktet und bis auf ein Haus alle Gebäude errichtet, womit die Bautätigkeiten im Wohngebiet auf lange Sicht abgeschlossen sein dürften.



Dank allen Wahlhelfern in Apfelstädt

All unseren Wahlhelfern, die sich im September 2013 wieder engagiert haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Es war für mich wieder eine Freude zu sehen, mit welcher Professionalität ihr diesen Wahlsonntag gemeistert habt.

Ihr ward ein tolles Team und ich hoffe, euch im Superwahljahr 2014 wieder als Wahlhelfer begrüßen zu dürfen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

„Kaffeeklatsch“ und in der Seniorenresidenz

Anlässlich zweier Neuheiten in unserem Haus, organisierten wir einen gemütlichen Kaffeemittag, um alle aufmerksam und neugierig zu machen. Zum einen gibt es seit ein paar Wochen einen Kaffeautomaten mit verschiedensten Kaffeespezialitäten

und Suppen, zum anderen bekommen wir seit geraumer Zeit ganz besonderen Kuchen. Die Bäckerei und Konditorei Steffen Meyer in Ingersleben stellt uns den unverkauften Kuchen großzügig zur Verfügung. Dafür möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken, denn es ist keine Selbstverständlichkeit in diesen Tagen. Unsere Bewohner lieben guten Kuchen, da die meisten früher selbst gern gebacken haben und heute oft von unserer Küche und unserer Betreuung mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnt werden. Der Ingerslebener Kuchen ist daher eine großartige Ergänzung zu unserem Angebot, das unsere Bewohner sehr erfreut. Die treuen Frauen des Seniorenclubs brachten zusätzlich selbstgebackenen Mohnkuchen und leckerste Plätzchensorten mit, sodass der Cappuccino, Latte Macchiato und Cafe Crema in geselliger Runde ein voller Genuss waren. Trotz vollem Terminkalender besucht Herr Seyring und seine Partnerin gern als Ortsteilbürgermeister unsere Bewohner. Er plaudert gern mit alten Bekannten und kommt gern mit den neuen Bewohnern ins Gespräch. Herr Sauerbrei bedankte sich im Namen des Heimbeirates bei allen, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben.



die Kaffeeklatsch-Runde



- die Gäste mittendrin

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Plätzchenbacken mit Ehrenamtlichen

Da die Plätzchensorten so bestechend waren und einige Bewohner die Rezeptdetails wissen wollten, erklärten sich zwei Frauen des Seniorenclubs beim „Kaffeeklatsch“ bereit mit den Bewohnern einen Backnachmittag durchzuführen. Gleich in der nächsten Woche rückten Christel Rose und Helga Wagner wie versprochen mit einigen Zutaten an, Tische wurden zusammengestellt, Schürzen umgebunden, Hände desinfiziert und schon wurde Teig geknetet, gekostet, ausgestochen, durch die Plätzchenmaschine gedreht, mit Schokolade bestrichen usw. Eine große Freude, die erkennen lässt, dass unsere Bewohner große Erfahrung damit haben und viele angenehme Erinnerungen wachgerufen werden. Herzlichen Dank den beiden Frauen für die ehrenamtliche Zeit.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Inge Sommer und Christel Rose beim Vorbereiten



Frau Wagner bei der Arbeit mit Bewohnern



eifriges Tun der Bewohnerinnen

Busausflug in den Hainich

In der letzten Oktober Woche glänzte das Herbstlaub noch herrlich in der Sonne, sodass wir spontan einen Ausflug in den Hainich organisierten. Das Busunternehmen Büchner stellte uns einen großen Bus mit eingebautem Hebelift zur Verfügung und ging freundlich und verständnisvoll auf unsere speziellen Bedürfnisse ein. Kurzfristig konnten wir 17 Helfer und Begleiter gewinnen, sodass es möglich war mit 33 Bewohnern diesen Ausflug zu wagen. Die Bewohner wurden je nach Unterstützungsbedarf den Helfern zugeordnet, die Hilfsmittel beschriftet, die Medikamente eingepackt und Getränke verstaut. So konnte es am Morgen um 9.00 Uhr losgehen. Unser Kollege Uwe Papstein, der in der Jugendarbeit engagiert ist, informierte Karin Schütz, die kurzerhand mit 4 Jugendlichen unser Vorhaben tatkräftig unterstützte. Herzlichen DANK dafür!!! Verschiedene Mitarbeiter kamen aus der arbeitsfreien Zeit und brachten noch weitere freiwillige Helfer mit. Alle Rollstühle und Rollatoren wurden zügig im Bus und zusätzlich im hauseigenen PKW verstaut. Die Fahrt begann im Sonnenschein, durch viele Ortschaften nach Gotha und von dort nach Bad Langensalza in Richtung Hainich. Schon allein die Sicht auf die schöne Landschaft und die typischen Örtlichkeiten

war für viele ein echtes Erlebnis. Viele unserer Bewohner glaubten nicht mehr, dass eine Busfahrt für sie noch möglich ist. Da sich der Himmel in Richtung Hainich leider verfinsterte, mussten wir im Bus kurzfristig umplanen. Ein Gang im Regen bis zum Baumkronenpfad war undenkbar, weshalb wir unsere reservierten Plätze im Forsthaus Thiemsburg aufsuchten. Der Weg vom Parkplatz bis zum Forsthaus war für einige in der Mobilität eingeschränkten bzw. geschwächten Bewohner eine Herausforderung. Angekommen im Restaurant, war die Freude umso größer, es geschafft zu haben und mit von der Partie zu sein. Das Bierchen, das Essen und Dessert schmeckte in der schönen Atmosphäre wunderbar und nach einem Gang durch die Ausstellung im Nationalparkzentrum wurde langsam der Rückweg zum Bus angetreten. Dank der Technik und den vielen helfenden Händen, verlief das Einsteigen problemlos und das gleichmäßige Schaukeln des Busses, sorgte bei dem ein oder anderen zum zufriedenen Mittagsschläfchen. Das Resümee ist durchweg positiv, sodass wir bereits an die Planung eines neuen Ausflugs denken. DANKE an alle helfenden Hände!

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**



Frau Römer zählt durch



Frau Schütz schiebt den Rollstuhl von Frau Pätzold



Ehepaar Pfotenhauer freut sich dabei zu sein



Frau Zurek übernimmt die medizinische Versorgung im Restaurant

33. Apfelstädter Männerkirmes am 7. und 8. Dezember



Kahl steht der Eschenbaum im Wittchen,
die Küche duftet schon nach Schittchen.
Im Bürgerhaus beb't das Parkett,
s'ist Männerkirmes in Apfelstädt.



Im Jahre 1980 beschlossen eine Handvoll ehemalige Kirmesburschen, dass es doch noch nicht für sie mit der Kirmes vorbei sein sollte. Auch als gestandene Ehemänner und Familienväter wollten sie die Stimmung und die Geselligkeit als Mitglied einer Kirmesgesellschaft nicht missen. Nachdem es vereinzelt in vergangenen Jahrzehnten bereits Veranstaltungen unter diesem Namen gab, fand im Jahr darauf die erste Apfelstädter Männerkirmes nach neuer Tradition statt. Seitdem wurden, ohne Unterbrechung, in jedem Advent ein Kirmestanz und ein zünftiger Frühschoppen durch den Apfelstädter Traditions-Männerverein ausgerichtet, und nunmehr feiern wir schon die 33. Apfelstädter Männerkirmes.

Auch in diesem Jahr soll es an nichts fehlen: Die Kapellen sind gebucht, diverse Showeinlagen werden geprobt. Unsere Metzger wetzen schon die Messer, um wieder echte hausschlachtene Thüringer Wurst zum Schlachtfest am Sonntagmorgen zu krezdenzen.

Das Wichtigste von allem aber, für eine auch weiterhin lebendige Tradition der Apfelstädter Männerkirmes, sind natürlich unsere Gäste und Kirmesfreunde. Darum laden wir Sie hiermit aufs herzlichste ein zu unseren beiden Veranstaltungen.

**Sa. 7. Dez. 2013, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt:
Tanzabend
es spielt die „Matthias Witt Band“**

**So. 8. Dez. 2013, 09:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt:
Frühschoppen
es spielen die „Original Thüringer Oldies“**

Und in diesem Jahr hat der ATMV einen ganz besonderen Service für unsere auswärtigen Frühschoppengäste geplant. In Zusammenarbeit mit Büchner-Reisen aus Grabsleben lassen wir einen Bus rollen, der unsere Gäste sicher zu dieser regional bekannten Veranstaltung und hinterher wieder nach Hause bringt. Da es sich um ein Novum handelt, müssen wir erst einmal die Resonanz bei unserem Publikum abwarten und auch die Finanzierung beleuchten. Deshalb fährt vorerst nur ein Bus auf einer ausgewählten Route. Für Zugreisende besteht die Möglichkeit am Bahnhof Neudietendorf zuzusteigen. Sollte unser Buspendel großen Zuspruch erfahren, dann gibt es ihn im kommenden Jahr wieder und vielleicht wird er sogar auf mehr Orte erweitert. 08:00 Grabsleben ? 08:05 Grobrettbach ? 08:10 Kleinrettbach ? 08:20 Neudietendorf Bf ? 08:21 Neudietendorf Fw ? 08:25 Kornhochheim ? 08:35 Wandersleben ?? Rückfahrt 14:00 ab Apfelstädt

Es können auch wieder Karten vorbestellt werden:
Tel: 036202-714770 email: maennerkirmes@apfelstaedt.net

Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

M. Baumann, R. Seyring

<http://maennerkirmes.apfelstaedt.net> facebook: Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V



Vergleichsschießen Schützenverein Apfelstädt und Schützenverein Neudietendorf

Zum diesjährigen Vergleichsschießen zwischen den Schützenvereinen Apfelstädt und Neudietendorf haben sich zahlreiche Teilnehmer am 6. Oktober auf dem Schießstand am Badeloch eingefunden.

Geschossen wurde die Disziplin KK Gewehr mit offener Visierung.

Ermittelt wurden die Platzierungen als Mannschaft und die Einzelwertung der Schützen.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Mannschaft

1. Apfelstädter Schützenverein 1994 e. V. mit 331 Ringen
2. Schützenverein Neudietendorf 1931 e. V. mit 302 Ringen

Einzelwertung

1. Schramm, Oskar mit 117 Ringen
2. Heerlein, Andrea mit 111 Ringen
3. Schramm Marcel mit 109 Ringen
4. Seyring, Rainer mit 105 Ringen
5. Kamp, Uwe mit 102 Ringen
6. Schramm, Manuela und Heerlein, Andreas mit 98 Ringen
7. Margraf, Ralf mit 97 Ringen

Die Ausrichtung des Vergleichsschießens erfolgte durch den Apfelstädter Schützenverein. Dazu einen herzlichen Dank an das Aufsichts- und Versorgungspersonal.

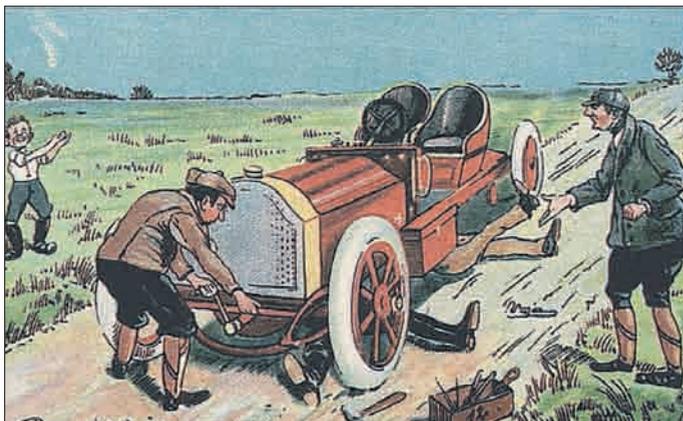
Auch Dank der Wetterfee wurde dieses Vergleichsschießen zu einem zu einem vollen Erfolg.

Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.



Veranstaltungen

Apropos Verkehrssicherheit



Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,
die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr
Eilig hat es fast Jedermann,

doch kommt nicht Jeder „heile“ an.
Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her
und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

Es lädt ein, die Verkehrswacht Gotha e. V. zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung

am: 03.12.2013 19.00 Uhr

Ort: Apfelstädt Bürgerhaus

Thema: § 7 STVO (Fahrstreifenbenutzung); Änderung STVZO

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum keine Sitzung.

gez. Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 03.12.13 in Kleinrettbach muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17 - 18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Mitteilungen des Ortschaftsbürgermeisters

Danke für die Sachlichkeit

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Einwohnern der beiden Ortsteile bedanken, die in den vergangenen Wochen „unschöne“ Post von der Gemeinde erhalten haben. Unsere beiden Ortsteile waren die Ersten, die das Thema „Straßenausbaubeiträge“ zu spüren bekamen. Auch wenn in vielen Straßen durch die Fördermittel der Dorferneuerung manche „Pufferung“ eintrat, waren die Summen keine Peanuts für jeden Grundstückseigentümer. Auch die Informationsveranstaltungen verliefen in sachlicher Atmosphäre, was durch mich als sehr angenehm empfunden wurde. Auch den Entscheidungsträgern war und ist bewusst, dass es Ihr Geld ist, was die Gemeinde verlangt. Wir sind aber durch den Gesetzgeber dazu verpflichtet worden. Dabei haben wir es in Gamstädt und Kleinrettbach noch gut. Wir können uns an Planung und Ausführung der in Rechnung gestellten Baumaßnahmen noch erinnern und müssen nicht in der Chronik nachschauen, was aber am Fakt der Zahlungspflicht keinen Abstrich macht. Ich kann an dieser Stelle nur noch einmal appellieren, bei Fragen oder Zahlungsproblemen das Gespräch mit der Gemeinde oder mir zu suchen. Wir finden für jeden Fall eine Lösung. Scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzugehen.

Die Sporthalle glänzt

zwar nur im Inneren, aber das ist auch schon ein Fortschritt. Es bedarf nun der Einsicht, dass das Betreten der Sporthalle durch die Nutzer in Sportschuhen erfolgen soll, wie es die Hallenordnung auch vorsieht. Ich werde mich in den kommenden Wochen oft in der Sporthalle sehen lassen und bei den Vereinen nachschauen, ob die Aufwendungen der Gemeinde geachtet werden. Bei den Nutzungsgebühren, die derzeit den Vereinen auferlegt sind, ist die wöchentliche „Schlammbereinigung“ einfach nicht drin. Also achten Sie bei der Nutzung darauf, wie Ihr „Vorgänger“ die Halle verlassen hat. Bei Kritik ist die Wahl der Rufnummer 036208-70321 eine Lösung, um Probleme mitzuteilen.

Weihnachten wirft seine Schatten voraus

Nur noch ein Kalenderblatt und das Jahr ist wieder vorbei. In altbewährter Art möchte ich den älteren Mitbürgern am 30.11.13 die Gelegenheit geben, sich in gemütlicher Runde auszutauschen und dem Weihnachtsfest entgegenzugehen. Am 07.12.13 wollen wir wieder einen Weihnachtsmarkt am Gemeindehaus in Gamstädt durchführen. Dazu werden noch Freiwillige zur Gestaltung gesucht, die den Nachmittag zu einem Erlebnis für die Besucher machen. Melden Sie sich bei mir, wenn Sie Ideen haben und mitmachen wollen.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Herbstfest im Kindergarten

Die Blätter fielen schon vom Baum,
in allen Farben, welch ein Traum.
Der Herbst er stellte sich schon ein,
drum feierten wir im fröhlichen Beisammensein.

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir für unsere Kinder, ihre Eltern und Großeltern ein Herbstfest. Am 18.10.2013 haben wir uns im Kindergarten Tausendfüßler einen gemütlichen Nachmittag gemacht. Nach einem kleinen herbstlichen Programm, welches die Kinder und Erzieher mit Hilfe der Musikschule Heinze vorführten, ging es über zu Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wurden eine Bastelstraße, Kinderschminken und Sportspiele angeboten. Es entstanden tolle Windspiele und Kreationen aus unterschiedlichen Naturmaterialien. Die Gesichter der Kinder waren bunt und gut gelaunt, so dass wir uns über ein gelungenes Herbstfest freuen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bäckerei Steffen Meyer aus Ingersleben für den gesponserten Kuchen bedanken, sowie bei allen helfenden Eltern.

Das Erzieherteam der Kita „Tausendfüßler“ aus Gamstädt



„Blätterfall“

Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt
von den bunten Bäumen ab.
Jeder Weg ist dicht besät
und es raschelt, wenn ihr geht.

Herbstfest in unserer Kinderkrippe!

Zum ersten Mal fand in unserer im März eröffneten Kinderkrippe ein Herbstfest statt. Am 21.10.2013 haben wir herzlich alle Eltern und Großeltern eingeladen. Begonnen haben wir mit einem Programm der Kinder und Erzieherinnen. Dies war ein kleiner Einblick in unseren täglichen Ablauf. Auch unsere Kleinsten haben ihre Lieblingslieder und -fingerspiele, die sie den ganzen Tag singen und machen wollen. Nach unserem Auftritt saßen wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Vielen Dank an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung unserer Eltern. Nach dem Kaffeetrinken erwartete die Kinder eine Vielzahl von Bastelangeboten. Passend zum Herbst wurden Windräder, Drachen und Igel aus getrockneten Blättern gebastelt. Nachdem alles gebastelt und ausprobiert wurde, gingen alle glücklich und zufrieden mit ihren Werken nach Hause.

Die Erzieherinnen der Kita „Tausendfüßler“





Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

andere Termine

- 03.12.13 Die Bibliothek lädt ab 17 Uhr zum Lesen ein. Vor Weihnachten kann man hier noch „Futter“ für ruhige und besinnliche Stunden finden.
- 07.12.13, ab 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Gamstädt
Siehe Aushang

Advent und (noch) kein Lichtlein brennt

Davon nicht abhalten lässt sich der Ortschaftsbürgermeister, der am

30.11.13, ab 15:00 Uhr

die Senioren ins Feuerwehrhaus nach Gamstädt zum weihnachtlichen Beisammensein einlädt.

Bei Stollen, Pfefferkuchen und anderen Köstlichkeiten wollen wir einige gesellige Stunden gemeinsam verbringen.

Eigene Beiträge und Helfer sind wie immer gern gesehen.

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftes findet am Freitag, den 13. Dezember um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Die Einladung dazu wird mit der Tagesordnung rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.

gez. **Detlef Stender**

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 18.10.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0110

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 21.06.2013

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 18.10.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 21.06.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0106

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau eines Nebengebäudes mit Carportneubau“, Ziesensgarten 2 im OT Ingersleben (Flur 2, Flurstück 317)

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 18.10.2013 dem Bauantrag „Umbau eines Nebengebäudes mit Carportneubau“, Ziesensgarten 2 im OT Ingersleben (Flur 2, Flurstück 317) zu.

Beschluss-Nr.: 13-0108

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Einfamilienwohnhaus“, Friedrich-Engels-Straße im OT Ingersleben (Flur 2, Flurstück 303/1)

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 18.10.2013 dem Bauantrag „Neubau Einfamilienwohnhaus“, Friedrich-Engels-Straße im OT Ingersleben (Flur 2, Flurstück 303/1) zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt

ist laut Mitteilung im letzten Amtsblatt bis 12. April 2014 wieder gestattet. Auch wurde im Amtsblatt ausdrücklich auf die Einhaltung der Anforderungen des § 5 der Pflanzenabfall-Verordnung verwiesen. Bereits im vergangenen Jahr habe auch ich noch einmal auf die strikte Einhaltung von einer Reihe Dingen, die da ganz einfach zu beachten sind, hingewiesen. Es ist leider Jahr für Jahr das gleiche „Theater“, es brennt oftmals nicht, es raucht aber gewaltig. Kein Wunder bei Grünabfällen, Laub und anderen Dingen, die da zum Brandplatz gebracht werden. Kapiere es die Leute nicht oder denken sie, die Gemeinde soll doch sehen, wie sie mit dem Dreck fertig wird? Genau aus diesem Grund werden wir den Brandplatz auch wieder verschließen und ggf. erst im kommenden Jahr, worüber noch zu beschließen wäre, evtl. wieder aufmachen. Die gleiche Problematik oder besser gesagt „Schweinerie“ gibt es allerdings nicht nur an dieser Stelle in der Aue, sondern leider auch in vielen Gärten im Dorf. Auch hier wird o.g. Verordnung in den seltensten Fällen beachtet, geschweige eingehalten. Müssen wir das Verbrennen erst grundsätzlich verbieten wie anderenorts? Der Ausschuss Bau und Umwelt des Gemeinderates wird sich im kommenden Jahr mit diesem Problem genauso befassen müssen, wie mit dem mehr und mehr und dann auch wieder ungeklärten Problem -wohin mit den Massen an Laub- in den kommenden Herbsttagen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Dorferneuerung

Das erste Jahr ist vorüber, in unserem Dorf ist bis dato leider nichts Sichtbares erfolgt. Von den im vergangen Jahr eingereichten Anträgen haben wir im II. Halbjahr den Bewilligungsbescheid für den Umbau Bürgerhaus erhalten. Die Baugenehmigung hierfür läuft jetzt im Antragsverfahren. Ziel ist in den kommenden Wintermonaten das Bauvorhaben auszuschreiben und dann mit den Bauarbeiten zu beginnen. Einige private Anträge wurden für 2013 auch bewilligt und sind, soweit mir bekannt, mit den Arbeiten angelaufen. Bis zum 30. Oktober diesen Jahres sind zwei weitere private Anträge eingegangen und an das Amt weiter geleitet worden. Ich kann nur hoffen, dass unsere weiteren Anträge für 2014/15 bewilligt werden. Inwieweit die Wünsche für die Folgejahre ggf. in Erfüllung gehen kann uns gegenwärtig selbst das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung in Gotha nicht beantworten. Insgesamt ist für uns, die wir nach vielen Jahren und mühevollen Aufwendungen in die Dorferneuerung gekommen sind, der Fortgang der geplanten Bauvorhaben nicht zufrieden stellend. Dies kam offensichtlich auch im letzten Dorferneuerungsbeirat zum Ausdruck, wo wir (die Verantwortlichen) ganz allein unter uns waren. Woher soll auch Interesse in der Bürgerschaft kommen, wenn nichts so richtig vorwärts geht.

Unverständlich für mich, Jahr für Jahr werden vom Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt stolz neue Dörfer in die Dorferneuerung aufgenommen, dabei können die Wünsche derjenigen Kommunen, die bereits in dem Dorferneuerungsprogramm sind, offenbar finanziell gar nicht gesichert werden.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Voradventsmarkt 2013



Am Samstag, den 23. November, findet von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zum zweiten mal der Ingerslebener Voradventsmarkt auf dem Ernst-Haeckel-Platz vor und in der Schenke statt. Organisiert wird der Markt auch in diesem Jahr wieder von dem Feuerwehrverein 1718 e.V. und dem SV Fortuna Ingersleben. Viele Vereine des Ortes haben ihre Teilnahme zugesagt und wollen wie vergangenes Jahr aktiv dabei sein. Im letzten Jahr war der erste Versuch eines solchen Marktes ein

voller Erfolg. Darauf wollen die Organisatoren natürlich in diesem Jahr aufbauen. Verkaufsstände und Leckereien laden alle Großen und Kleinen wieder zum Besuch ein. Gemeinsam mit unserem Bäcker können die Kinder u.a. ihre Plätzchen selbst machen, die dann im mobilen Holzbackofen unserer Zitzmann-Mühle frisch gebacken werden. Und natürlich steht für die Jüngsten auch der Briefkasten für die Weihnachtsmannpost zur Verfügung. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag ganz einfach überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Mit Obervorschütz unterwegs



Brunnenschwein von Carin Grudda

Gemeinsam mit Freunden aus unserer Partnergemeinde haben wir am 12./13. Oktober ein schönes Wochenende im Weserbergland verbracht. Die Obervorschützer hatten diese Fahrt organisiert und es war bereits die 16. Oktoberreise unserer Partnerschaft.

6:30 Uhr war Abfahrt am Ernst-Haeckel-Platz und nachdem der Bus aus Hessen Ingersleben gefunden hatte konnten wir nicht nur endlich starten sondern auch noch ein „Mütze Schlaf“ bis nach Obervorschütz nehmen. Angenehmes Herbstwetter empfing uns in Hessen und im Gasthof Scherp gab es nach dem Empfang ein kräftigendes Frühstück. Erstes Ziel war die Rattenfängerstadt Hameln, wo wir zu einer Stadtführung eingeladen waren. Der Stadtführer als Rattenfänger gekleidet überschüttet uns nicht, wie sonst bei Stadtführungen üblich mit einer Menge Geschichtszahlen und -daten, sondern machte mit den beiden Gruppen eine schöne kurzweilige Runde durch die schöne Stadt. Danach konnten sich alle im besten Kaffee am Platz stärken oder/und auf eigene „Faust“ die Stadt weiter erkunden. Am späten Nachmittag wurden wir im Rattenfängerhotel Berkeler Warte erwartet und konnten unsere Zimmer in Beschlag nehmen.

Die Zeit bis zum Abendessen war kurz und nach dem Essen wurden Tische zusammen gerückt, geredet und geplaudert. Anscheinend wird in Hameln alles, was irgendwie geht vermarktet. Da gab es „Rattenbier“ und sogar „Rattenschnäpse“, Horst Freudenstein unterhielt uns als Sänger und mit kleinen Anekdoten, Siegfried Himmel stand dem nicht nach und unterhielt die fröhliche Runde bis Mitternacht, wo am Tresen die Letzten dann bei einigen Gläsern Ratten-„gift“ den Abend beendeten.

Sonntag nach dem Frühstück empfing uns der Teutoburger Wald bei schönem Wetter in herrlicher Herbstfärbung und am Hermannsdenkmal blies uns der Wind tüchtig um die Ohren. Weiter ging es zu den Externsteinen, eine mittelalterliche, sakrale Stätte inmitten bizarrer Sandsteinfelsen. Die monumentale Felsengruppe mitten im Teutoburger Wald sieht aus wie ein Stück Elbsandsteingebirge und ist als Natur- und Kulturdenkmal touristisches Ausflugsziel des Landesverbandes Lippe. Die Zeit drängt und wir lassen die Kulturstadt Detmold liegen und machen uns auf die Rückfahrt nach Gudensberg. Dort erwartet uns mit dem Bürgermeister Frank Börner ein Kulturverantwortlicher der Stadt zu einer Führung durch Gudensberg. An vielen Standorten präsentiert sich hier die Künstlerin Carin Grudda anlässlich ihres 60. Geburtstages mit bronzenen Skulpturen und Kunstwerken den Besuchern. Carin Grudda lebt heute in Ligurien und hat die Gelegenheit genutzt uns ihre künstlerische Welt zu zeigen.

Mit einem Abendessen in Gudensberg und der anschließenden Verabschiedung in Obervorschütz geht ein schönes Wochenende mit Freunden zu Ende. Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an den Ortsvorsteher Klaus-Dieter Otto für die Organisation der Fahrt. Im kommenden Jahr sind wir als Organisator einer gemeinsamen Fahrt wieder an der Reihe. Wir werden sehen, welches Ausflugsziel dann ansteht. Unabhängig davon sind wir bereits heute nach Obervorschütz zum dortigen Dorffest im Juli eingeladen. In einem kleinen Kreis werden wir demnächst bereden, wie wir uns als Partner Ingersleben dort präsentieren wollen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Grooving Flames aus Ingersleben eifrig am Ball

Die Trommler suchen zusätzliche Probemöglichkeiten und laden zum Workshop ein

Aufgrund notwendiger organisatorischer und baulicher Veränderungen im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben wird das neue Vereinsheim der „Grooving Flames e.V.“ demnächst auf dem Sportplatz Ingersleben neben dem Sportlerheim sein. Dazu wurden die Räume in den letzten Wochen bereits eifrig neu gestaltet. Um den Trainings- und Spielbetrieb der Fußballer nicht zu stören und weil die neuen Räumlichkeiten anders nutzbar sind als die alten, sucht der Verein jetzt dazu noch zusätzliche Proberäume. Angebote sind sehr willkommen.

Es hat sich in letzter Zeit so eingespielt, dass mehrmals in der Woche geprobt wird. So ist es am besten möglich, auf verschiedene Spieler und Spielergruppen einzugehen und dabei merkbare Erfolge zu erreichen. Das ist nötig, um die zahlreiche Auftritte in guter Qualität zu absolvieren. Am Dienstag und am Donnerstag ist ab 18:00 eine Stunde Probe, am Samstag von 14:00 bis 18:00. Der Samstag als Vereinstag hat sich dabei bereits seit vielen Jahren bewährt.

Es gibt immer wieder Nachfragen, ob eine Mitarbeit im Verein möglich ist. Natürlich sind neue Trommelfreunde immer willkommen. Um die Materie besser zu erkunden, wird ein Workshop angeboten. Dieser findet 7. Dezember 2013 um 14:00 statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen unter:

facebook.com/groovingflames oder www.grooving-flames.de

Dirk Koch
Trachtenverein



Veranstaltungen

Seniorenweihnachtsfeier Ingersleben



Liebe Seniorinnen und Senioren, die Familie Taubenrauch und die APRO GmbH laden Sie, wie all die letzten Jahre, herzlichst zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Seien Sie unsere Gäste am 14.12.2013 ab 15:00 Uhr im Speiseraum der APRO GmbH bei Kaffee und Kuchen sowie zu einem gemeinsamen Abendessen. Unser Kindergarten möchte Sie mit einem kleinen Kulturprogramm erfreuen.

Wir freuen uns auf Sie.

Familie Taubenrauch
Senioren Ingersleben

*Alle Jahre wieder...
ist bei uns Märchenzeit!*

EINLADUNG

In diesem Jahr geht es bei uns in der Vorweihnachtszeit ziemlich teuflisch zu. Dazu laden wir alle kleinen und großen MÄRCHENLIEBHABER recht herzlich ein.

WANN? am **SONNTAG**,
dem **08.12.2013**

WO? im Gasthaus
„Zur Schänke“
in Ingersleben

Einlass: 14:00 Uhr
Programm: 15:30 Uhr

Heiß wie in der HÖLLE wird es im Saal hoffentlich nicht werden - doch mit Unterstützung unserer Gemeinde können wir Ihnen mit zusätzlichen Wärmestrahlern ganz schön einheizen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freuen sich auf zahlreiche Gäste

der „Ingerslebener Heimatverein e.V.“
und die Gaststätte „Zur Schänke“
Ingersleben.

Foto: Ily Fotolia

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 3. Dezember 2013, diesmal abweichend vom 2. Dienstag im Monat 15.00 - 18.30 Uhr** im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aus der Kita Arche

In diesem Jahr hat sich unsere Kita die 4 Elemente: Erde, Wasser, Luft und Feuer zum Thema gemacht.

Die Kinder der Holzwurmgruppe haben mit der Erde begonnen. Wir haben Wald,- Wiesen und Feldboden unter die Lupe genommen und überlegt, was auf den Feldern alles wächst.

Neben Mais, Kartoffeln und Getreide haben wir auch die Rübe entdeckt und das Märchen vom Rübchen gehört.

Es gefiel den Kindern sehr gut und nachdem wir uns eine Rübe gebastelt haben wurde das Märchen mit verteilten Rollen gespielt. Dabei konnte jedes Kind einmal in jede Rolle schlüpfen. Gern wollten die Kinder Ihr Märchen jemandem vorspielen und so meldeten wir uns bei der Senioren-WG an. Am Dienstag, dem 15.10. wurden wir von ihnen aufs herzlichste begrüßt und bekamen einen großen fröhlichen Applaus für unseren Auftritt.

Die Holzwürmchen der Arche.



Einladung zur feierlichen Einweihung

des erneuerten Denkmals auf dem Friedhof Neudietendorf

Am Donnerstag, den 21. November 2013 findet um 15.00 Uhr eine kleine Feierstunde auf dem Friedhof im OT Neudietendorf am Kirchberg statt.

Hierbei wird das auf Initiative von Herrn Wolfgang Grobe erneuerte Denkmal zur Eröffnung des Friedhofes im Jahre 1869 offiziell eingeweiht.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Christian Jacob
Bürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Zurück in den Altmärkischen Hansebund:

Landeslager des VCP Mitteldeutschland

Vom 18. bis 22. August 2013 trafen sich rund 100 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Sachsen-Anhalt und Thüringen zum Landeslager des VCP Mitteldeutschland auf dem Gut Zichtau in der Altmark im Norden Sachsen-Anhalts. Mit dabei waren zehn christliche Scouts aus Nesse-Apfelstädt.

Passend zur historischen Bedeutung der Altmark als Handelsregion standen die vier Tage des Lagers unter dem Motto „Der Altmärkische Hansebund - werde reich und mächtig!“.

In einem großen Geländespiel, das sich durch das ganze Lager hindurch zog, schlossen sich die Teilnehmer, die aus neun Stämmen angereist waren, zu sechs Hansestädten zusammen, die verschiedene Rohstoffe wie Getreide, Salz oder Gold produzieren konnten. Durch geschickten Handel der Hansestädte untereinander konnten die Städte mit prächtigen Bauwerken verschönert werden. Ziel der einzelnen Hansestädte war es, in einem der Bereiche Prestige, Kultur, Soziales oder Einwohner den anderen Städten überlegen zu sein. Um ihre Stadt zur bedeutendsten Hansestadt werden zu lassen, hatten die Einwohner, Bürgermeister, Händler und Baumeister mit einigen Schwierigkeiten wie Piratenangriffen, Hungersnöten und Steuererhöhungen des Kaisers zu kämpfen, am Ende des Lagers konnte jedoch jede Hansestadt stolz auf ihre Entwicklung sein.

Neben dieser großen Spielidee hatten die einzelnen Einwohner der Städte auch die Möglichkeit, ihren privaten Reichtum durch Lösen von Aufgaben auf einem Postenlauf, Aktienhandel oder die Übernahme von Küchen- oder Putzdiensten zu vermehren. Auf einem täglich stattfindenden Markt konnte das verdiente „Geld“ gegen Kekse, Marmelade oder Massagen eingetauscht werden, manch einer verlor sein gesamtes Geld beim Glücksspiel, andere verdienten sich durch einen eigenen Marktstand etwas dazu. Der reichste Teilnehmer konnte am letzten Abend glücklich ein Paket Erbsen, die uns als Lagerwährung dienten, entgegennehmen.

An einem Workshoptag konnten die Teilnehmer ihre eigenen Messer schmieden, bei der „Kräuterfrau“ des Gut Zichtaus leckere Suppe kochen, mittelalterliche Volkstänze ausprobieren oder aus Seil eine Brücke über einen reißenden Fluss bauen.

Den krönenden Abschluss des Lagers bildete der Bunte Abend in unserem Jurtendom. Die Stämme gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, die erfolgreichsten Hansestädte wurden geehrt, es gab ein Festmahl mit Spanferkel und natürlich einen großen Singabend mit unserem neuen Landesliederbuch. Nach einem Gottesdienst am letzten Tag des Lagers konnten die Teilnehmer voller neuer Eindrücke und glücklich über viele neue Freundschaften den Heimweg antreten - viele zählen schon die Tage bis zum nächsten Landeslager in zwei Jahren.



Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt ...



... auf dem Landeslager des VCP Mitteldeutschland

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Neudietendorf

OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt

Junge Talente beim 6. Bechstein-Nachmittag der Neudietendorfer Schulen

Am Nachmittag des 12. Oktober erklang in der Neudietendorfer Brüderkirche ein ganz besonderes Konzert - der nunmehr 6. Bechstein-Nachmittag der Neudietendorfer Schulen. 15 Kinder und Jugendliche brachten einen Ausschnitt ihres musikalischen Könnens den zahlreichen Gästen zu Gehör. Die meisten jungen Künstlerinnen und Künstler besuchen Neudietendorfer Schulen. Aber auch Teilnehmerinnen aus der näheren und weiteren Umgebung bereicherten das Konzert. So spannte sich der Bogen von Vincent Kaposin aus der 2. Klasse der Grundschule bis hin zu Patricia Lautenschläger aus Greußen, die in ihrer Freizeit Klavierunterricht an der Musikhochschule in Weimar nimmt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer meisterten ihren Auftritt mit Bravour, auch wenn bei vielen zuvor das Lampenfieber für aufgeregtes Herzklopfen sorgte. Die Moderation war ebenfalls in der Hand von jungen Leuten, die ohne Mikrofon und Verstärkung die Künstlerinnen und Künstler vorstellten und einige interessante

Informationen zum Namensgeber des Konzertes - Carl Bechstein - zum Besten gaben.

Für ihren Auftritt erhielten die Mädchen und Jungen nicht nur begeisterten Applaus, sondern auch eine Erinnerungsurkunde, einen Büchergutschein und eine Blume.

Der Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf dankt den Musiklehrerinnen Frau Ahrens (Grundschule), Frau Schnell (Regelschule) und Frau Knoblauch (Gymnasium) für die engagierte Zusammenarbeit. So ist der Bechstein-Nachmittag immer wieder ein lebendiger Beweis dafür, welche bunten Früchte die Kooperation der drei Neudietendorfer Schulen tragen kann.

Herzlichen Dank auch an die Schulfördervereine des von-Bülow-Gymnasiums sowie der Grund- und Regelschule, welche die Büchergutscheine und die Blumen für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stellten.

Für ihren Auftritt beim Bechstein-Nachmittag danken wir:

- Lars Ole Nothnagel
- Kevin Genzmer
- Vincent Kapinos

aus der Grundschule Neudietendorf,
aus dem von-Bülow-Gymnasium

- Friederike Wilkens
- Almut Wilkens
- Pauline Beck
- Jara Elora Aller
- Elisabeth Schmidt
- Annalena Fuchs
- Annika Körner
- Lilly Zintl
- Joshua Nerling

sowie unseren Gästen

- Patricia Lautenschläger aus dem Friedrich-von-Hardenberg Gymnasium Greußen
- Maria Schwallmann aus der Montessori-Schule Erfurt
- Maxi Kira Knoblauch aus der Kooperativen Gessamtschule „Am Schwemmbach“ Erfurt

Ein besonderes Dankeschön geht an die beiden Moderatoren

- Anika Degenhart
- Stefan Grüßung

aus dem von-Bülow-Gymnasium.

Volker Geyer, Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.



Die jungen Künstlerinnen und Künstler des 6. Bechstein-Nachmittages



Dank für das Engagement der Musiklehrerinnen

Fotos: Arndt Schumann, Neudietendorf



„Kurz vorm Schlafengehn“

lautet der Titel der neuen Anthologie der Werkstatt Literatur des Vereins Professor Herman Anders Krüger e. V. Neudietendorf.

7 Autoren und 8 Autorinnen geben nach einigen biografischen Details Auskunft zum Beispiel darüber, was sie gern lesen, was sie suchen, verschenken, planen oder allzu oft vergessen. Jeder bzw. jede von ihnen hat ihr eigenes „Kurz-vorm-Schlafengehn-Programm“, das keineswegs immer geeignet ist, das Einschlafen zu fördern.

Den einen plagen Gewissensbisse, der nächste blättert in alten Manuskripten. Reise-Erinnerungen an das nahe Gotha oder so ferne Stätten wie Nepal oder den Baikalsee halten eher munter. Das Fenster wird noch einmal geöffnet, in Briefen gestöbert, die Oma ist im stressigsten Endspurt. Autorin Christa Messer fährt noch einmal ihren Computer hoch und entdeckt - nebst anderen Ungereimtheiten - „200 kultivierte Singles in Neudietendorf“. Was für ein Angebot! Und natürlich wird auch an alte Freunde gedacht oder an das, was tagsüber nervte. Das ist freilich nur eine kleine Auswahl der gebotenen Möglichkeiten, sich um die wohlverdiente Nachtruhe zu bringen. Unsere älteste Autorin, Frau Dr. Marion Koch, macht schließlich das Licht aus.

Das Vorwort zur Anthologie 2013 schrieb Frau Ose, die Geschäftsführerin des Vereins Prof. H. A. Krüger e. V. Sie war unsere erste Leserin, ließ sich - vielleicht auch kurz vorm Schlafengehn? - „von missverständlichen Arzt-Patienten-Gesprächen, von Kurzkrallenlangbeinhühnern und einer kuscheligen Decke, die schon so viel erlebt hat, dass es für drei Deckenleben reichen würde“, einfangen.

Es ist - nach „Schlüsselerlebnisse“ (2011) die zweite Anthologie unserer Werkstatt Literatur. Und wieder konnten wir die Unterstützung des Vereins in Anspruch nehmen, fanden uns einmal im Monat unterm Dach der Krügerei zusammen, organisierten gemeinsam Lesungen, berichteten über interessante Angebote. Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige Betreuung und Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Monika Lösel

Künstlerische Leiterin

Werkstatt Literatur

Verein Professor Herman Anders Krüger

Termin und Ort für die Lesung zu der neuen Anthologie „Kurz vorm Schlafengehn“ wird über unsere Website, unseren Newsletter und unseren Schaukasten bekannt gegeben.



Aus der Werkstatt:

Christine Niekler

Hagebuttenernte

Herbstwind raschelt durch buntes Laub.
Im Nebel träumen Baum und Strauch
vom nächsten Sommer.
Ich steh' am Hagebuttenbusch
und sammle wilde Früchte.
Kühn durchdringt ein Sonnenstrahl
die Wolkenwand,
will gleich wieder verschwinden.
Doch ich halt ihn fest
in zerkratzten Händen.

Zinzendorfhaus Neudietendorf

TAGUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE



Evangelische
Akademie
Thüringen



Einweihung des dritten Kubus

Zinzendorfhaus Neudietendorf
5. Dezember 2013, 19 Uhr



Sechs Jahre nach der Wiedereröffnung des Zinzendorfhauses und der Errichtung der beiden neuen Gästehäuser ist nun das Ensemble mit dem dritten Kubus komplett. Der Neubau beherbergt einen großen Seminarraum, einige Gästezimmer sowie die Büroräume der Evangelischen Akademie Thüringen.

Wir freuen uns darauf, die Einweihung mit Ihnen zu begehen, indem wir um den Geist Gottes bitten und die Räume mit Leben erfüllen.

19 Uhr Einweihung des dritten Kubus im Laubengang vor dem Neubau

19.15 Uhr Begrüßung und Grußworte im Neubau
Anschließend Empfang in den neuen Räumen

Anmeldung bitte **bis 29. November 2013** an
Evangelische Akademie Thüringen, Ramona Paul, Tel.: 036202 / 984-15, Fax 036202 / 984-22, paul@ev-akademie-thueringen.de, www.ev-akademie-thueringen.de

Veranstaltungen



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf einladen.

Diese wird am **Montag, den 16.12.2013** in der Zeit von 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ stattfinden.

Auch in diesem Jahr wird es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gebäck und Kerzenschein geben. Ein festliches Programm soll den weihnachtlichen Nachmittag angemessen umrahmen.

Wir würden uns freuen, Sie alle begrüßen zu dürfen.

**Ihr Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Christian Jacob
sowie Ihr Ortschaftsbürgermeister
von Neudietendorf
Herr Werner Holbein**